

KURZ NOTIERT

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

Geilenkirchen. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Geilenkirchen findet statt am kommenden Donnerstag, 27. August, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Vorstellung der Analyseergebnisse aus der durchgeführten Anwohnerbefragung in der Fliegerhorstsiedlung. Außerdem stellt die neue Klimaschutzmanagerin sich und ihre Arbeit den Ausschussmitgliedern vor.

Grillen und Chillen in der Kreuzkirche

Übach-Palenberg. Am kommenden Donnerstag, 27. August, findet um 15 Uhr in der Kreuzkirche Boscheln, Brünestraße 89 in Übach-Palenberg, ein gemütlicher Nachmittag mit dem Thema „Grillen und Chillen“ zu dem jeder ganz herzlich eingeladen ist, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Die Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Übach-Palenberg – Kreuzkirche Boscheln – lädt zur regen Teilnahme ein.

Gesprächsangebote für trauernde Menschen

Gangelt/Übach-Palenberg. Die Ambulante Hospizbewegung Camino lädt in den kommenden Tagen zu zwei Treffen ein. Am morgigen Mittwoch, 26. August, kommt um 18 Uhr der Trauergesprächskreis im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus, Freihof 28 in Gangelt zusammen. Am Freitag, 28. August, lädt die Ambulante Hospizbewegung zum offenen Trauercafé in Übach-Palenberg ein. Das Treffen findet von 15.30 bis 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Bahnhofstraße 14 statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kinderräder für Flüchtlinge sind gefragt

Ehrenamtler machen mit Unterstützung des Runden Tisches **gespendete Fahrräder wieder fit.** Nachfrage wächst weiter, Flüchtlinge helfen mit.

VON MARKUS BIENWALD

Geilenkirchen. Es fehlt ein wenig Luft im Hinterreifen des Alu-Rades. Auch könnten die Radmutter ein wenig fester sitzen. Doch das alles macht Alireza Rezaei Zadeh nicht wirklich etwas aus. „Wichtig ist, dass ich mit dem Rad fahren kann“, sagt der 43-Jährige aus dem Iran, denn das Rad ist meist das einzige Fortbewegungsmittel für Flüchtlinge.

Seit gut zwei Jahren hat er nun schon in Geilenkirchen ein neues Zuhause gefunden, und als er hörte, dass es eine Gruppe freiwilliger Helfer gibt, die Flüchtlingen aufs Rad helfen, war er gleich dabei. „Ich komme zwei Stunden während der Öffnungszeiten her und helfe“, sagt er.

Die Freiwilligen, das sind in erster Linie Karl Beckers, Werner Dahlmanns und Michael Hoensbroech, die sich in der Garage der früheren Gaststätte und ehemaligen Ferienfahrschule in der Sittarder Straße 1 in Geilenkirchen um einen brauchbaren und fahrbaren Untersatz für Menschen kümmern, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind.

„Wir haben damit am 23. Juni angefangen“, erzählt Werner Dahlmanns, „bis Ende Juli waren wir damit in einer Privatgarage beschäftigt“. Es ging darum, gespendete Räder mit finanzieller Unterstützung durch den Runden Tisch wieder so fit zu machen, dass sie

problem- und gefahrlos benutzt werden können. Nun musste die Einrichtung umziehen, denn die Nachfrage wuchs immer weiter, und natürlich wollen die Flüchtlinge auch selbst mit Hand anlegen beim Reparieren. „Dank Willy Davids, der uns die Garage und den Innenhof des Gebäudes zur Verfügung gestellt hat, haben wir nun eine feste Anlaufstelle für unsere Fahrradwerkstatt“, freut sich Karl Beckers. Er ist wie auch Mitstreiter Werner Dahlmanns 67 Jahre jung, beide sind pensioniert, beide wollen etwas tun mit ihrem

„Es macht einfach Spaß zu sehen, wenn die jungen Leute mit Eifer dabei sind.“

KARL BECKERS, PENSIONIERTER PÄDAGOGE

Leben. „Es macht einfach Spaß zu sehen, wenn die jungen Leute mit Eifer dabei sind, etwas zu tun“, sagt Karl Beckers, der in seiner aktiven Zeit Pädagoge war. Psychologe Werner Dahlmanns ergänzt, dass die Arbeit an den Rädern auch dazu dient, sich verantwortlicher zu fühlen für das Gefährt.

Pro geliehenem Rad, das immer mit Schloss ausgeliefert wird, werden 20 Euro Pfand fällig. „Dazu wird das Rad fotografiert und registriert, damit wir es auch möglichst wohlbehalten wieder zurückbekommen“, schließt Dahlmanns. Aktuell sind die Ehrenamtler auf



Werner Dahlmanns (l.) hilft mit Alireza Rezaei Zadeh (z.v.l.) bei der Instandsetzung der gespendeten Räder, die gegen ein Pfand von 20 Euro mit Schloss an die Flüchtlinge verliehen werden. Foto: Markus Bienwald

Die Öffnungszeiten der Werkstatt

Die **Fahrradwerkstatt** für Flüchtlinge ist mindestens bis Jahresende noch an ihrem aktuellen Standort in der Sittarder Straße 1 in Geilenkirchen zu finden.

Die **Öffnungszeiten** sind alle zwei Wochen dienstags, jeweils ab 14 Uhr. Die nächsten Termine sind 1.

September, 15. September, 29. September, 13. Oktober und 27. Oktober.

Die **Räder** werden nach gemeinsamer Arbeit gegen ein Pfand von 20 Euro ausgegeben. Informationen bei Karl Beckers, ☎ 02451/3605, und Werner Dahlmanns, ☎ 02451/5975.



Ehrenvorsitzender Hans-Josef Paulus (r.) mit dem neuen Vorstand (v.l.): Frank Dohmen, Toni Fliegen (Beigeordnete), Vorsitzender Jens Klett, Stellvertreter Hubert Kohlhaas, Michael Brück (Geschäftsführer), Walter Marienfeld (2. Geschäftsführer), Frank Paulus (Kassierer) und Rüdiger Keulen (zweiter Kassierer). Foto: Andrea Schever

Jens Klett übernimmt

Neuer Vorsitzender beim FC Germania Teveren

Geilenkirchen-Teveren. Rund 30 Mitglieder des FC Germania Teveren trafen sich im Vereinsheim zur Jahreshauptversammlung.

Unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden Hans-Josef Paulus absolvierten die Mitglieder den wohl wichtigsten Tagesordnungspunkt des Abends: die Neuwahl des Vorstandes. Nach einstimmiger Wahl bekleidet nun Jens Klett das Amt des Vorsitzenden, sein Stellvertreter ist Hubert Kohlhaas. Zum Geschäftsführer wurde Michael Brück gewählt, sein Vertreter ist fortan Walter Marienfeld. Frank Paulus wird sich als Kassierer ab nun um die Finanzen kümmern, unterstützt von seinem Stellvertreter Rüdiger Keulen.

Positive Finanzlage

Als Kassenprüfer wurden André Bönsch und Roman Dohmen gewählt, als Beisitzer beteiligen sich in Zukunft Fank Dohmen und Toni Fliegen. In ihren Ämter wurden von der Versammlung zudem Klaus Schiffgens als Jugendvertreter und Jens Klett als Vertreter der Alten Herren bestätigt. Hans-Josef Paulus, der den Vorsitz des Vereines kommissarisch übernommen

hatte, nachdem sein Sohn Frank aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, gratulierte den neuen Vorstandsmitgliedern.

Neben den Vorstandswahlen standen die Berichte des Vorsitzenden, des Geschäftsführers, der Kassierer und Kassenprüfer, sowie von Jugend- und Alt-Herrenabteilung auf der Agenda. Positiv stellt sich die finanzielle Lage dar. Die Vereinskasse ist vor allem dank einiger regelmäßig eingehenden Spenden gut gefüllt. Mit Freude dürften die Mitglieder auch die Berichte der Jugendabteilung vernommen haben, welche seit einiger Zeit auf stetigem Erfolgskurs ist.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung sprach Ehrenvorsitzender Paulus auch die Frage nach dem Umgang mit den in der Nähe beherbergten Asylbewerbern an. Der Verein werde sich wie bisher „sofort bereiterklären, Asylanten aufzunehmen“, wenn Interesse gezeigt werde. Es liefen bereits Anträge zur Aufnahme einiger „sehr talentierter Spieler“, erklärte Paulus. (as)

Weitere Informationen: www.germania-teveren.de

Neue Anlaufstelle für Pflegebedürftige

Heinrichs Gruppe eröffnet **Tageseinrichtung** für 15 Personen am Übach-Palenger Rathausplatz

Übach-Palenberg. Bei Kaffee, einem Glas Saft und einem belegten Brötchen lernten die ersten Gäste am Mittwochmorgen die Räume und Personen kennen, in und mit denen sie in Zukunft so viel Zeit verbringen können, wie sie möchten.

Die Heinrichs Gruppe eröffnet alten und pflegebedürftigen Menschen mit der neu eingerichteten Tagespflege am Rathausplatz in Übach-Palenberg eine Möglichkeit gegen Vereinsamung. Nach dem Vorbild des Hauses in Breberen soll die Tagespflege auch in Übach-Palenberg für Senioren und Pflegebedürftige da sein. Für maximal 15 Personen bieten die ebenerdigen Räume Platz. Die gemeinsame Küche wird in den nächsten Tagen wohl auch genutzt werden: Käthe Schlöber und Ingrid Jungherz einigten sich mit Pflegedienstleitung Alina Laumen noch während des ersten Frühstücks darauf, gemeinsam Waffeln zu backen.

Für die Zukunft steht auch schon ein fester, aber abwechslungsreicher Tagesablauf fest: Nach einem Frühstück soll den

Gästen eine kleine Aktivität angeboten werden. Sei es nun eine Erzähl- und Zeitungsrunde, kreatives Gestalten oder Senioren-Gymnastik. Erste Besuche von Vereinen und Kindergärten, die Musik- oder Theaterstücke aufführen, sind schon geplant. Weitere Kooperationspartner werden noch gesucht.

Angehörige entlasten

Nach dem Mittagessen wird den Gästen die Möglichkeit zum Ausruhen geboten, auch ein Pflegebett wird für ein Nickerchen zur Verfügung stehen. Am Nachmittag wird zum einen Kaffee und Kuchen gereicht, zum anderen besteht noch einmal die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein, Reden oder für weitere Aktivitäten. Dabei sind immer mindestens zwei qualifizierte Pflegekräfte anwesend.

Zu wissen, dass die Gäste der Tagespflege gut versorgt sind, sei auch wichtig für pflegende Angehörige, erklärte Betriebsleiter Markus Laumen bei der Eröffnung. Darauf, diese Angehörigen einmal zu entlasten, ziele dieses Angebot der

Heinrichs Gruppe ab, sagt er. Dank der Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist das Angebot je nach Fall und Pflegestufe ab null Euro möglich. Ansprechpartner für die SZB Tagespflege ist Pflegedienstleitung Sabrina Peters. Interessierte können vor Ort einige Schnupper-

tage verbringen und sich über die Finanzierung beraten lassen.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail an tagespflege-uebach@heinrichsgruppe.de, telefonisch unter ☎ 02454/940063 oder im Internet auf www.heinrichs-gruppe.de.



Die ersten Gäste Karl-Hans Lingen, Ingrid Jungherz und Käthe Schlöber (vorne v.l.) beim Treffen mit der Pflegedienstleitung Alina Laumen (hinten r.), Betriebsleiter Markus Laumen (hinten, Mitte) und Praktikant Michael Pelzer (r.) kennen. Foto: Andrea Schever

Bewegung für übergewichtige Kinder

„Schwer Mobil“: TuS Birgden startet **neue Kursreihe.** Auch die Ernährung spielt eine wichtige Rolle.

Gangelt-Birgden. Für übergewichtige Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren startet im TuS Birgden ab Samstag, den 29. August, die neue Kursreihe „Schwer Mobil“ immer samstags von 10 bis 11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Paulsträßchen in Birgden. Bereits im sechsten Jahr in Folge setzt der TuS Birgden nun auf diese Art der Gesundheitsförderung.

Der Verein ermöglicht damit Kindern und Jugendlichen, die ansonsten häufig am Rande des Geschehens verweilen, vielseitige Bewegungsangebote. Schwer mobil ist eine überregionale Initiative des Handlungsprogrammes „Sport und Gesundheit für das Land

NRW“ und möchte für eine bewegte und gesunde Lebensweise begeistern. Das Projekt wird getragen vom NRW-Innenministerium und unterstützt durch die Krankenkassen, die zumindest zum Teil die Teilnahmegebühr rückerstateten.

Gesundes Pausenbrot

Die Einheiten beschränken sich nicht nur auf die Turnhalle, sondern finden nach Absprache mit den Teilnehmern auch draußen und im Schwimmbad statt. Die Angebote in der Halle gehen von Ballspielen wie Hockey, Tennis, Badminton, Basketball, Volleyball, Tischtennis, Völkerball und Brenn-

ball über Abenteuersport, Sport mit Groß- und Kleingeräten, Lauf- und Staffelspiele bis hin zu Schnitzeljagden.

Zusätzlich zum Sportangebot gibt es eine Ernährungsberatung, die sich nach den Richtlinien des Forschungsinstitutes für Kinderernährung in Dortmund richtet. Die Kinder werden gemeinsam einkaufen, Speisen zubereiten und essen. Elementarer Bestandteil ist das Herstellen „gesunder“ Pausenbrote. Auch die Eltern werden teilnehmen und gemeinsam mit den Kindern wichtige Bausteine einer gesunden Ernährung kennenlernen. Bei Bedarf wird eine pädagogisch und psychologische Begleitung angeboten. Verschiedene be-

sondere Aktivitäten werden für die Teilnehmer organisiert. Im vergangenen Jahr nahm die Gruppe am „Schwer-Mobil-Tag“ in Bochum sowie an einem Spiel- und Sporttag teil.

Die Treffen finden immer samstags von 10 bis 11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gangelt-Birgden, Paulsträßchen, an der Schule der Begegnung statt. Jeder kann kommen und einfach mitmachen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet oder direkt bei der Übungsleiterin Ulrike Schürmann-Priemer unter ☎ 02454/909460.

Infos im Internet: www.tus-birgden.de